

# Der Giwick begrüßt an jedem Ortseingang

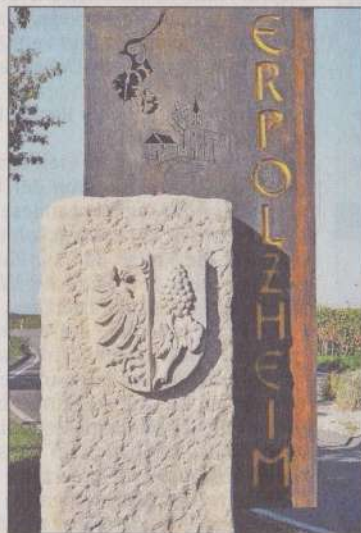
Drei individuell gestaltete Stelen vermitteln Besuchern das Motto der Gemeinde

VON DORIS AUST

**ERPOLZHEIM.** An allen drei Ortseingängen begrüßt den Besucher künftig eine Sandsteinstele, die der Dürkheimer Künstler Mathias Nikolaus gestaltet hat. Die Stelen sollen bei der Einfahrt in den Ort das Motto „Obst, Spargel und Wein“ vermitteln. Immer dabei: der Giwick.

Wie Ortsbürgermeister Alexander Bergner (FWG) bei der Einweihungsfeier und der Übergabe der dritten Stele am Samstag sagte, sei es gelungen, das Projekt zu 60 Prozent durch Spenden zu finanzieren und so den Haushalt zu entlasten. Dort war mit Kosten von 42.000 Euro kalkuliert worden. Bildhauer Mathias Nikolaus, der den Auftrag zur Umsetzung nach den Vorstellungen der Ortsgemeinde erhalten hatte, hatte sich entschieden, für jeden Ortseingang einen eigenen Vorschlag auszuarbeiten. So ist immer in unterschiedlicher Ausführung der Ortsname, das Wappen und die Erpolzheimer Symbolfigur, der Giwick (Kiebitz), zu sehen.

Wie der Bildhauer weiter erklärte, haben auch die verwendeten Steine jeweils einen eigenen Charakter. So hat der Eingangsstein von Ungstein kommand eine Eisenpigmentschicht



**Bildhauer Mathias Nikolaus (rechts, mit Weinprinzessin Luisa und Bürgermeister Alexander Bergner) hat für die drei Ortseingänge unterschiedliche Entwürfe erarbeitet und umgesetzt. Immer dabei: der Giwick.**

FOTOS: FRANCK

mit vielen Tongallen als Hintergrund für den Giwick. Der Eingangsstein aus Richtung Freinsheim kommand weist zwei natürliche Spaltflächen auf, die durch Eisenoxid braun gefärbt und ein Idealer Formträger für die Stahlplatte sind. Hier wurde zusätzlich ein stilisiertes Weinblatt mit Obst und

Spargel sowie die schematische Darstellung der Kirche und des Rathauses eingegraben.

Von den beiden Stelen am südlichen Ortseingang hat die eine spiegelglatte Spaltoberfläche auf der die Eisenlettern angebracht wurden, die andere ist ein gekrümmter Sandstein,

beide verbunden durch eine gravierte Stahlplatte. Sie wurde bei der Feier von der Erpolzheimer Weinprinzessin Luisa enthüllt.

Das Bobenheimer Nachwuchsorchester unter der Leitung von Jürgen Rings sorgte für die musikalische Umrahmung.